

Methode - Transfer

VERDECKTE ÜBERRASCHUNG

Dieses Warm-Up eignet sich für den Einstieg in ein neues Thema, weckt die Aufmerksamkeit der Jugendlichen und nutzt die natürliche Neugierde. Sie ermöglicht den Jugendlichen, sich auf das Thema einzustimmen und zur Ruhe und Konzentration zu finden.

Zielgruppe: ab 8 Jahren

Weitere Warm-Up-Ideen finden Sie unter: feelok.de/transfer



Beschreibung

- Dauer:**
10 - 20 min
- Gruppe:**
5 - beliebig
- Material:**
- Gegenstände (thematisch)
 - Großes Tuch
 - Stuhlkreis
1. Bilden Sie mit den Jugendlichen einen Stuhlkreis.
 2. Es werden Gegenstände, die mit der später folgenden Aktivität oder Thema in Verbindung stehen, unter einem großen Tuch in der Mitte des Kreises versteckt. Achten Sie darauf, dass ausreichend Gegenstände vorhanden sind. Je nach verfügbarer Zeit können Sie die Anzahl der Gegenstände variieren.
 3. Nun dürfen die Jugendlichen nacheinander ein Objekt herausfischen und es der Gruppe vorstellen.
Folgende Fragen können nun gestellt werden:
 - ✓ Was fällt dir zu dem Gegenstand ein?
 - ✓ Was weißt du über den Gegenstand?
 - ✓ Wer kann ergänzen?
 4. Die Gruppe kann nun gemeinsam spekulieren, was auf sie zukommt.
Je nach Gruppenzusammensetzung und Situation: enge Lenkung mit gezielten Fragen oder eine weitgehende Zurückhaltung
Alternativ können die Jugendlichen auch zeitgleich oder nacheinander mit den Händen die verdeckten Gegenstände unter dem Tuch ertasten und sich darüber austauschen.

Quelle: BHS EHS Trier (2018): Methodenpool. 55 Beispielmethode mit Kurzerläuterungen für unterschiedliche Bildungs- und Erziehungsbereiche in sozialpädagogischen Einrichtungen

Weitere Methoden auf [feelok](https://feelok.de) - Lehrpersonen und Multiplikator:innen
www.feel-ok.ch, www.feel-ok.at, www.feel-ok.de

Berichten Sie uns von Ihren Ergebnissen!

Ihr Feedback ist uns wichtig! Zur bestmöglichen Optimierung unserer Seite freuen wir uns über Ihre Rückmeldungen, Anmerkungen und Wünsche.

feelok@bw-lv.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

feelok 2.0 wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg